B. Mischler's

Kräuter-Bitters.

Ein Gewinn für Alle!
Brobirt eine Bottel!

Ein Versuch wird die Wahrheit bestätigen—und Wahrheiten sind hartnäckige Dinge.

Mischler's Kräuter-Bitters wurden bisher in einem jeden Falle mit glücklichem Erfolg gebraucht. Keine Familie sollte ohne daßelbe sein. Hunderte von Certificaten und Dankbriefe langen jeden Tag an, von Personen welche durch daßelbe kurirt worden sind.

Das Kräuter Bitters

Hat noch nie gefehlt Rheumatismus, Dyspepsia, Frauenzimmer-Irregulationen, und alle andere Krankheiten welche aus

Unreinem Blute

entstehen, zu kuriren.

Als ein Blutreiniger,

als ein Tonic und allgemeiner Appetit-Geber, ist dieses Bitters ohne Gleichen. Keine Dame welche eine klare Complexion zu haben wünscht, sollte ohne daßelbe sein. Seid so gut und verschafft Euch ein Circular und Certifikate von unsern Agenten.

Dieses Bitters gewinnt schnell die Gunst des Publikums, und in kurzer Zeit wird es das einzige in Nachfrage sein. Die Kuren die dadurch bewirkt worden sind, hat den Verfertiger bewogen daßelbe mehr direkt vor das Publikum zu bringen. Es ist kein neues Heilmittel. Das Rezept daßelbe zu machen, war in den Händen des Verfertigers seit manchen Jahren. Die Bestandtheile sind aus den folgenden medizinischen Kräutern und Wurzeln zusammengesetzt, welche alle heilende Kraft besitzen, und das Bitters wird warantirt daß nichts sonst darinnen ist, nämlich:

Elecampene, Burdock, Spikenard, Soapwort, Peruvian Bark, Buchu, Spicewood, Mullein, Slippery-Elm, Saßafraß, Sarsaparilla, Gentian Root, Juniper, Spirits Nitre, Balsam Copavia, Dandelion, Pure Spirits, und Barberry.

Das Bitters ist von Kranken gebraucht worden, welche schon für Jahren an verschiedenen Krankheiten gelitten haben, und der glückliche Erfolg in den meist hartnäckigen Krankheiten hat den Verfertiger bewogen, daßelbe fürs Erstemal dem Publikum zu offeriren, mit der vollen Ueberzeugung und Willigkeit zu warrantiren, daß wenn das Bitters gehörig gebraucht wird, daß daßelbe die meist hartnäckigen Krankheiten permanent kurirt. Daßelbe ist ein sicheres Heilmittel für

Dyspepsia, Leberkrankheit, Verlust des Appetits, Nervenkrankheit, Intermittent-Fieber, Kaltfieber, General Debilität, Husten u. Verkältungen, Diarrhoe, Kopfweh, Cholera Morbus, Rheumatism, Schmerzen in den Gliedern, Krampf im Magen, Neuralgia, Hautkrankheiten, als Scrofula, Geschwüre, etc.

Gleichfalls: Piles, Würmer, besonders Seat-Würmer und alle Krankheiten die aus einem verdorbenen Magen oder von verdorbenem Blute herstammen. Als ein Blutreiniger und Tonic oder Appetitgeber hat dieses Bitters den Vorzug vor allen andern, und sollte in jeder Familie gehalten werden. Das Kräuter-Bitters ist warrantirt alle alte Krankheiten, kein Unterschied wie alt, zu kuriren. Der Verfertiger empfiehlt es besonders für diese Classe von Krankheiten, und kann Certifikate von den meist bemerkungswerthen Krankheiten aufzeichnen. Diejenigen welche an diesen unangenehmen Krankheiten leiden, sollten sogleich mit dem Bitters einen Versuch machen.

Damen in schwachen Gesundheits-Umständen, welche an Unregelmäßigkeit leiden, einerlei aus welcher Ursache, finden diese Medizin ein sicherer und gewisser Regulator—aber, wie alle andere Mittel, sollte daßelbe bei verheiratheten Damen mit Vorsicht gebraucht werden.

Leset die unten beigefügten Certifikate von den wundervollen Kuren die daßelbe bewirkt hat.—Personen welche die Aechtheit derselben bezweifeln, können die Originellen einsehen, wenn sie bei dem Verfertiger anrufen.

Verfertigt und verkauft durch den Eigenthümer und seine rechtmäßig angestellten Agenten.

B. Michler,
Alleiniger Verfertiger, Centre Sq., Lancaster, Pa.

Certificate.

Harriet Orr, von Lancaster, wurde durch das Kräuter-Bitters von innerlicher Schwäche und Schmerzen im Rücken kurirt

William Lechler, von Lancaster, bezeugt, durch den Gebrauch von Mischler's Bitters von den Peils geheilt worden zu sein.

Friedrich Lutz, von Lancaster, bezeugt, daß er durch den Gebrauch des Kräuter-Bitters vom Rheumatismus kurirt wurde

John Gurley, von Lancaster, wurde durch das Kräuter-Bitters von Geschwüren an drei verschiedenen Stellen befreit

Charles Thon, von Lancaster Taunschip, wurde durch das Kräuter-Bitters von einem schmerzhaften Leiden in der Seite befreit

John E. Walton, von Lancaster, wurde von Schmerzen im Rücken und in den Nieren kurirt, die er sich in der Armee zugezogen hatte

Henry Nagel, von Lancaster, wurde von einer Gliederlähmung kurirt, welche den Gebrauch seines rechten Armes verhinderte

James Kennedy, von Lancaster, wurde von chronischer Diarrhöe und Rheumatismus kurirt

Thomas Groom, von Glen Hove, wurde von Rückenschmerzen und nervösem System kurirt

Daniel B. Herr, von Rohrersburg, Lancaster County, bezeugt, daß er von schlimmem Seitenstechen kurirt wurde, womit er seit neun Jahren behaftet war.

J. Bicking, Lititz, Pa., wurde von einem bösen Anfall chronischen Rheumatismus geheilt.

John Neidich, von Lancaster, wurde von Herzklopfen kurirt, woran er 25 Jahre litt

☞ Obiges schätzbare Bitters ist ebenfalls zu verkaufen bei den Unterzeichneten in Allentaun.

Guth u. Hagenbuch,
Alleinige Agenten für Lecha Caunty.

März 8, 1864. nq13

Oeffentliche Vendu.

Montags und Dienstags den 20sten und 21sten Februar,

um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen William D. Moyer, in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Vier schätzbare Pferde, 8 Milchkühe, 3 Rinder, 7 Schweine, ein 4 Gäulswagen mit Body und Decke, ein breiträderiger 4-Gäulswagen so gut wie neu, ein leichter 2 Gäulswagen mit Body, eine Carriage für 2 Pferde mit Geschirr, so gut wie neu, ein beinahe neuer Falling Top Wagen, eine Salky, Hackschlitten, Heuschlitten, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Strohschneidmoschine, Windmühle, Heuleitern und Schemel, Schubkarren, Wagenwinde, Pflugs- und Fuhrgeschirr für 6 Pferde, in guter Ordnung, 3 Steifwaagen, Sperr- und Kühketten, Rechen, Schippen, Gabeln, Strohbank, Heu und Stroh beim Hundert, 2000 Eichen Schindeln, 2 Waagen, Fruchtsäcke, Bohrer und Meiseln, Mühlpicks, Blocksäge, Kochofen und Zugehör, 2 Kochöfen, ein Kohlenofen—alle mit Rohr, eine Hausuhr, eine Leaver Sackuhr, Desk, 3 Tische, 2 Schränke, Eckschrank, Mehlküste, 5 Better und Bettladen, Cärpet bei der Yard, eiserne und kupferne Kessel, Stühle, Butterboxes und Eimer, Essig beim Bärrel, Schleifstein, sammt einer allgemeinen Verschiedenheit anderer Haus und Küchengeräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Susanna Moyer, Aaron Dubs, } Adm'ors.

Januar 24, 1865. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 11ten Februar 1865, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen John Schneider, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, drei Kühe, Schweine, Pferdegeschirr, ein Bauernwagen, ein Eingäulswagen, ein Spazierwagen, ein Jacht- und ein Holzschlitten, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, alle Arten Hobeln, Schippen, Heuleitern, Pflüge, Egge, 3 Buschel-Säck, Fässer, Ständer, Züber, Boxen, Planken, Board, ein Schleifstein, Ketten, Fruchtreff, eine Flinte, Pistol, Bettladen und Better, und noch eine große Lot anderes Bettzeug, Drahr, Kisten, Tische, Stühle, Sink, Oefen mit Rohr, große und kleine Kessel, Uhr mit Kasten, eine große Lot Flortepiche, einer der schönsten und größten Orange- oder Lemons-Bäume, der nicht zu übertreffen ist, Bücher, Latwerk, Fleischmaschine, Spinn- und Wollräder, Schmalz, eine große Lot Tabak in Blätter, zum Theil ein Jahr alt, Sackuhr, ein vollständiges Assortement Büchsen und Grobschmied-Geschirr, als Schraubstock, Ambos, Blasbalg, Sägen, Grundbohren, Buchweizen, Welschkorn, Roggen, Hafer, Weizen, Heu, Stroh, fünf schwere Bienen-Schwärme, und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Snyder, Samuel Snyder, } Adm'ors.

Januar 24, 1865 nq3m

Neue Ankunft.

Kommt und sehet!

Der große Allentaun

Buch-Stohr.

Der Unterzeichnete bringt hiermit seinen Freunden und einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er soeben von Philadelphia heimgekehrt ist, und bereits ausgepackt hat, eine der vielfachsten und größten Assortementen von Artikeln die in einen ausgedehnten Buchstohr gehören, die jemals in Allentaun noch in einer andern Landstadt vordem zum Verkauf ausgestellt worden waren, und zwar zu billigen Preisen —Unter den tausenderlei Artikeln können wir nur des Raumes wegen folgende namhaft machen:

Ein allgemeines Sortiment der Werke
Der Amerikanischen
Traktat-Gesellschaft,

Welche er possitiv zu den Preißen der Gesellschaft verkauft —Kommt und sehet!

Sonntagsschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die er zu Philadelphia Preißen liefern kann.

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Blankbücher—Ledgers von allen Größen Tagebücher, Paß-, Memorandum und Rezeptebücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Monais und dergleichen, die sich gar nicht bieten laßen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc.—Fäncy und gewöhnliches Briefspapier, von jeder Benennung und Qualität.

Brief-Umschläge (Envelopes) von jeder Art.

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in der Umgegend allgemein gebraucht werden—wohlfeiler hier zu haben als irgend sonstwo außerhalb Philadelphia oder Newyork.—Ebenfalls:

Gold-, Stahl- und Gänsefedern.

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte, sowie zugleich herrliche Schreibfluid.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen, und schönsten im ganzen Lande.

Perfumeries—als Cologne Wasser, Haaröl, deßgleichen von der besten fäncy Seife.

Die Zerstörung der Stadt Chambersburg am 30. Juli 1864. Historisch treu dargestellt von Dr. George Seibert.

48 Seiten

Preis:	Gebunden, deutsch,	50 Cents.
	Umschlag,	30 „
	Gebunden, englisch	75 „
	Umschlag.	50 „

Zahnbürsten, Zahnpulver und hunderterlei andere Artikel, die Jedermann braucht.

☞ Stohrhalter und andere Personen, welche irgend etwas aus diesem Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei ihm anrufen, denn er verkauft seine Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie sonstwo im Lande erhalten kann

T. B. Rhoads, Agt.
ehedem Guth und Hagenbuch.

Januar 17, 1865 3m

Unübertreffliche Zahnwehtropfen, welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

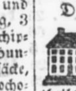
Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Mittwochs den 8ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Schätzbares Eigenthum,

mit dem Zugehör, gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an Land von Henry Bliem, C. H. Blank, David Young, Solomon Grünewalt und Andere; enthaltend 70 Acker, mehr oder weniger, 9 Acker davon sind Wiesen, 9 Acker vom besten kastanien Holzlande, und das Uebrige ist gutes Bauland.

Die Verbesserungen darauf sind:



Ein gutes zweistöckigtes doppeltes Wohnhaus,

theils Stein und theils Backsteine, Schweizerscheuer, Wagenschoppen, Brunnen beim Haus, und jede andere nöthige Aussengebäude—ebenfalls ein ein und ein halb Stock hohes Block-Lehnshaus und Stall, und andere Aussengebäude, ein guter Kalksteinbruch und 2 Kalköfen.

Obiges Eigenthum kann im Ganzen oder das Lehnshaus, sammt Steinbruch, Kalköfen und etwa 7 Acker Land, wie es Käufern wünschen mögen, gekauft werden—und kann dafür ein gutes Recht gegeben werden.

Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von vorbesagtem Taunschip und County.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Henry Sell, John G. Moyer. } Ad'mors.
Durch die Court,
George W. Hartzell, Schr.

Januar 17. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 7ten März 1865, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Langschramm Taunschip, Berks Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei Gäule, eine tragende Mähre, 2 Füllen, 1 und 2 Jahr alt, 2 Viergäulswägen, ein Boddy, Spriegel und Decke, Pflüge und Egge, zwei Kühe, 8 Rinder, ein Sett neue Heuleitern und Schemel, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein Patent Futterschneider, so gut als neu, Sperr- und Kühketten, Hoppeln, ein Schwein, Holzschlitten, Steifwaage, Sillscheiter, Pflugswaage, ein Sett Schmiedgeschirr, Blasbalg, Schraubstock, Ambos, Schneideisen, Zangen, Hämmer, ein Kochofen, Welschkornpflug, Schaufel, Fliegennetze, und sonst noch allerlei Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Lang.

Januar 17. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Christian L. Schlee, letzthin von Millerstaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen an

Louis Sensenderfer, Adm'or.

Januar 31. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Sell, John G. Moyer, } Adm'ors.

Januar 17, 1865. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Nancy Moyer, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht, dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen, an

Henry Wisler, Adm'or.
Bucks Caunty.

Januar 17, 1865. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Magdalina Moyer, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Wisler, Adm'or.
Bucks Caunty.

Januar 17, 1865. nq6m

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)
Allentaun, Penns.

☞ Amtsstube verlegt nach Godfried Peter's Gebäude, Ost-Hamilton Straße, beinahe gerade dem Courthause gegenüber.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache consultirt werden.

December 6, 1864. nq3M

William S. Marx,

Rechtsanwalt
Allentaun, Pa.
Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angrenzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

Zu verkaufen.

Eine erste Güte Sechs-Pferde-Gewalt-Engine. Man rufe an bei

Jacob Breinig,
An den Paint-Werken, Allentaun.

März 15, 1864 nq.

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Löwen-Halle

Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir lenken auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:

Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Mouslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschuhe, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Feiertags-Geschenke!

S. W. Burcaw und Bruder's
Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,
Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten von Photographischen Pictures

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Pictures, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Pictures für Albums an $1 per Dutzend,—und für Pictures schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Picture-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

December 6, 1864. nq3M

Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 9, 1864. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth'e neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

Kohlenöel-Lampen und Gläßer!
Zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Frank Miller's Leder-Erhaltungs-Mittel!

Dieses ist der beste Artikel um Leder an Schuhen, Stiefeln und Pferdegeschirr weich und wasserdicht zu machen. Es ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Dr. Edward's Wildkirschen und Tar-Syrup!

Dieses unübertreffliche Mittel zur Heilung von Husten, welcher besonders in dieser Jahreszeit herrschend ist, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, December 6, 1864.

Eisenwaaren!

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

Doctor Robertson's Krähaugensalbe. (Cornsalve.)

Diese Salbe ist gegenwärtig das beste Mittel um Krähaugen, diese schmerzhafte Plage an den Füßen zu heilen. Dieselbe ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Zahnpäste,

Das beste Mittel für Zähne rein, und weiß zu erhalten, und von Fäulniß zu bewahren, zu haben bei

J. B. Moser.

Juli 12, 1864.

Das Phönix Brustmittel

Heilt Euren Husten!

Das Phönix-Brustmittel,
oder
zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen und Seneka Schlangen Wurzel,
heilt die Krankheiten
des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet

Lungen Schwindsucht,

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheit schon festgesetzt hat, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirschen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine Zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien, Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet.—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacob Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Medizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Medizin nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge.

Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten, daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kinder darnach schreien.

Sie kostet nur fünfundzwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholtzer, M. D.
Phönixville, Pa.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.
General-Agenten für den Großverkauf,
No. 23, Nord Sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landstohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Medizin nicht hält, lasse dir keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

November 15, 1864. nq13

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen-Pillen.
(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer-Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Flood-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 8 Poststamps an D. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und sie können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schneider, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Nathan Schneider, Daniel Schneider, } Ad'mrs

Januar 3, 1865. nq6m

Pile-Wurzel.

Diese Wurzel ist ein unfehlbares Mittel gegen die so unangenehme Krankheit, die Piles. Ja dieselbe hat noch in keinem Fall wo dieselbe nach Vorschrift gebraucht wurde, gefehlt. Dieselbe kann in dem Buchstohr zum Lecha Patriot, so wie bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit billig erhalten werden. Levi Kuntz.

Allentaun, Nov. 15, 1864. nq3M

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern **Wohnhaus,**

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern **Wohnhaus,**

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

Hast du sie gesehen?

Was?

Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden am „Notionhaus" von

Josua Schnurman,
No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

Trocken-Waaren,

als schwarze und Fäncy-Seide, Delains, Plaids und Bal moras, Woll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis, die wohlfeilsten welche zu finden sind—Schawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Lädies Merino Scarfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, rc.

Perfumery u. Fäncy Seife.

Lädies Fäncy Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u. von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Nähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbusen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl.

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baargeld eingekauft, und dadurch bin ich im Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7, 1864 nq13

Für Spätjahr u. Winter.

Eine große Gelegenheit für Alle!

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Wester und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown Sept. 20, 1864. nq13

Großes Fallen in Gold!

Ich habe heute meinen ganzen Stock von

Hüten, Kappen und Lädies' Furs

reduzirt, zu Preißen die dem großen Fallen des Goldes völlig gleich kommt.

Hüte für Männer so nieder als 75 Cts.
Hüte für Knaben, 50 Cts. u. aufwärts.
Männer und Knaben Kappen, 25 Cents und aufwärts.

Von heute an werden meine Waaren gemerkt gefunden werden:

Down! Down! Down!

In der That so nieder daß sie in dem Bereiche Aller sind, die einen Viertel oder Drei-Viertel übrig haben.

Lädies' Fäncy Furs

in großer Verschiedenheit, auf welche ich ihre besondere Aufmerksamkeit lenke.

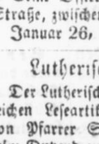
Mink, Sable, German Fitch, Siberian Squirrel, Water Sable und America Fitch.

N. B.—Rohe Fur wird an den höchsten Bargeld-Preißen gekauft.

S. B. Anewalt
No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

October 25, 1864. nqbv

Dr. Henry F. Martin,



Letzthin Wundarzt und medizinischer Direkter in der Ver. Staaten Armee, bietet den Einwohnern von Allentaun und Umgegend seine professionelle Dienste an.

Seine Office ist an No. 32, Süd-Siebente Straße, zwischen Hamilton und Walnut.

Januar 26, 1864. nq6D.

Lutherische Kalender für 1865.

Der Lutherische Kalender für 1865, mit lehrreichen Leseartikeln und Bildern, herausgegeben von Pfarrer S. K. Brobst, ist beim Stück und beim Dutzend zu haben, im Buchstohr zum

Lecha Caunty Patriot.

October 25. nqbv

☞ Junge Männer ☜

Welche an den Folgen von Onanie oder Selbstbefleckung und geschlechtlichen Ausschweifungen leiden, wie nächtlichen Saamenergießungen oder Pollutionen, geistige und körperliche Schwäche, Nervenschwäche, Impotenz, Schwindsucht und Epilepsie finden in Dr. Culverwells "Radical Regenator" ein Mittel, welches sich durch langjährige Prüfung, als das einzige zuverläßige Heilmittel für die obige Krankheit bewährt hat.

Es ist zu haben, in New York: F. C. Wells u. Co, 115 Franklin Str. Abraham Cahn, Bowery, Ecke Grand Str. Boston: Weeks u. Potter, 170 Waschington Str. Fitchburgh, Mass: J. L. Harriman u. Co. No. 3 American House Block. Philadelphia: T. R. Calender, 3te und Walnut Str. Jno. Kromer, 403 Chestnut Str. Pittsburgh: Henry Miner, 71 und 73 5te Str. Baltimore: Seth S. Hance, 108 W. Baltimore Str. Cincinnati: John D. Park, Ecke 4te und Walnut Str. F. E. Sqire u. Co. N. W. Ecke 4te und Vine Str. Chicago: Smith u. Dwyer, 94 Lake Str. New Orleans: T. W. Wright u. Co., 21 Chartres St. Toronto: Lyman Elliot u. Co., 4te Str. Lawrence Buildings. St. Louis: Collins Bros', Nachfolger von H. Blaksley, Ecke 2te und Vine Str. und direct von den Hauptagenten Chales J. C. Kline, u. Co., 127 Bowery, New York.

Preis pr. Box $2.

Eine kleine Schrift, worin die schrecklichen Folgen des Lasters zur Warnung der Jugend, mit Meisterschaft geschildert ist, wird gratis und franco nach allen Theilen der Ver. Staaten und Canada versandt, wenn man sich schriftlich an die Unterzeichneten wendet.

Chas. J. C. Kline & Co.
127 Bowery, New York, Post-Box 4586.

Januar 31, 1865. nq13

Eine Karte an die Lädies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Reguliren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensitzung von Bestandtheilen in Dr. Duponco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat Praktice des alten Dr. Duponco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregulationen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.—Von 5 bis 10 Pillen curiren die so bekannte aber schreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent curirt, und sie curiren dich wenn du sie gebrauchst.—Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.—Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen, in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, indem dieselbe vielleicht böse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Milde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.—Preis $1 per Box.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21, Nord-Hamilton-Straße und
Detrick und Durling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße.

☞ Einzige Agenten für Allentown, Pa.

Damen.—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Namen von S. D. Howe, ist auf jeder Box, welcher neulich hinzugesetzt wurde, da die Pillen gefälscht, werden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei

S. S. Stevens, Reading, M. M. Selfridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk Evrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia bei Ziegler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen: Smith und Schumacher 243, Nord 3te Straße; Dyott u. Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u Siddall, 119 Markt-Straße, und Johnson, Halloway und Cowders, 23 Nord 6te Straße.

Februar 19, 1864. nq13

Gut Neues für die Leut!

Frühlings und Sommer-Waaren am

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daselbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertreffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Dr. Hecht's

Stickhusten (Croup) Syrup.

Dieses Mittel, welches seit lange Zeit sehr gute Wirkung gethan hat, besonders bei Kindern, welche in gegenwärtiger Jahrzeit an Stickhusten und Erkältung leiden, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Jan. 3, 1865. nq4m

Pfeffer und Koriander!

Ganz reiner Pfeffer und Koriander bei mir selbst gemahlen, ist zu haben in meiner Apotheke.

J. B. Moser.

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Sleie) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

November, 29.